

WORT ZUM OSTERN in der Corona – Zeit

Christ ist erstanden,
DER HERR IST AUFERSTANDEN – ER IST
WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN
Hoffnung für unsere Toten
Hoffnung für unsere Welt.

Und ich möchte es begreifen und
festhalten; aber ich höre die Stimme,
wie damals Jesus zu Maria gesagt hat:
Rühr mich nicht an!
Komm mir nicht zu nahe,
halte Abstand!
Das höre ich besonders deutlich an
diesem Corona – Ostern. Das gilt weiter,
auch wenn ich es gerne anders hätte.

Aber nicht nur wegen Corona –
das „Rühr mich nicht an!“
Das ist eine tiefe Glaubenswahrheit.
Gott haben wir nie in unserer Hand,
Der auferstandene Jesus ist anders da
als er vorher da war und anders, als alle
anderen Menschen. Und doch, er ist da,
wenn wir von ihm sprechen, wenn wir
auf ihn hören, wenn wir zu ihm beten,
und es wird in unseren Herzen hell.
Rühr mich nicht an –
das habe ich deutlich gehört.

Und noch eines der Jesus – Worte höre
ich, an diesem Ostern hier auf dem
Friedhof in Wannbach:
Er ist nicht hier,
er ist auferstanden! Geht nach Galiläa,
dort werdet ihr ihn finden.

Diese Botschaft möchte ich Euch und
Ihnen in die Häuser bringen, auf die
Smartphones und die Bildschirme und
noch viel mehr in Ihre, in Eure Herzen:
Geht nach Galiläa, dort, wo ihr lebt und
arbeitet und feiert dort werdet ihr,
dort werden Sie den auferstandenen
Gott finden.

Jesus Christus spricht:
Mir ist gegeben alle Gewalt
im Himmel und auf Erden,
ihr könnt mit mir Leben
Gott segne euch und behüte Euch;
Er lasse sein Angesicht für euch
leuchten, und sei euch gnädige,
Gott erhebe sein Angesicht auf euch
und schenke Euch Frieden.
Amen

FROHE OSTERN Ihr Matthias Haag,
Pfarrer